

Geschäftsbericht



Saison 2024 / 2025

27. Generalversammlung

Ordentliche GV 2025 der SEA

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht 2024 / 2025
5. Jahresrechnung 2024 / 2025
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Entlastung der Verwaltungsorgane
8. Wahlen
9. Anträge
10. Saison 2025 / 2026
11. Verschiedenes

Wie schon in den letzten Jahren werden Geschäftsbericht, Bilanz / Erfolgsrechnung und der Revisionsbericht (und das Protokoll) nur noch im Internet veröffentlicht, www.eischoll.ch/dokumente/.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Organe der Gesellschaft	5
3	Jahresbericht	6
4	Jahresrechnung 2024 / 2025	15
4.1	Bilanz per 30.6.2025	15
4.2	Erfolgsrechnung per 30.6.2025	17
4.3	Verwendung des Bilanzgewinns per 30.6.2025	19
4.4	Anhang zur Jahresrechnung per 30.6.2025	20
4.5	Investitions- und Abschreibungstabelle per 30.6.2025	21
5	Bericht der Revisionsstelle 2024 / 2025	22
6	Ausblick Geschäftsjahr 2025 / 2026	23
6.1	Sommersaison 2025	23
6.2	Beschneigung	23
6.3	Wintersaison 2025 / 2026	23
6.4	Tarifstruktur	23
6.5	Werbung und Events	23

1 Vorwort

Werte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2024 / 2025 wurde am 30. Juni 2025 abgeschlossen. Auch in dem vergangenen Jahr wurde der positive Effekt des Zutritts zum «MagicPass» bestätigt: Viele neue Gäste haben das Gebiet besucht und unser Angebot mit dem «MagicPass» kennenlernen können. Das Geschäftsjahr war auch geprägt von der Anstellung von Rolf Wey. Seit dem 1. Januar 2024 ist Rolf Leiter «Marketing und Tourismus» und parallel hat er auch die Leitung der Kasse der SEA inne. Rolf ist bei der SEA angestellt, arbeitet aber hauptsächlich für den Bereich Tourismus unserer Gemeinde. Mit der Professionalisierung der Aufgaben in diesem Bereich war in der letzten Saison auch ein frischer Wind spürbar. Dies hat auch positive Effekte auf die SEA.

Betrieblich und in Bezug auf den Umsatz können wir von einer sehr guten Saison berichten. Bereits vor dem Beginn des neuen Geschäftsjahres, am 29. Juni 2024, begann die Sommersaison. Bis zum 15. August konnten wir zwischen 10:00 – 17:00 Uhr jeweils viele Gäste transportieren. Auch hier wurde der «MagicPass» sehr rege benutzt. Endlich konnten wir auch für die Rückfahrt vom Berg ein Drehkreuz benutzen (nur «MagicPass»). Das hat uns in Bezug auf die nachträgliche Administration sehr geholfen. Das Restaurant Egga, der SEA-Park und die Kugelbahn haben mitgeholfen, den Gästen ein interessantes Erlebnis zu bieten.

Gleich nach der Sommersaison und insbesondere im Herbst begannen die Vorbereitungen für die Wintersaison. Mit Unterstützung von vielen Freiwilligen, tatkräftiger Mitarbeit aller Verwaltungsräte und dem technischen Betrieb, konnten die notwendigen Arbeiten an Pisten, Anlagen, Pistenfahrzeugen und Beschneigung durchgeführt werden.

Die Saisonvorbereitung lief grundsätzlich sehr gut. Die mit der Unterstützung der TIAG beschafften, neuen Schneekanonen haben das gewünschte gebracht. Aber das Wetter bleibt unberechenbar: Eine Woche vor dem geplanten Saisonstart begann es stark zu regnen. Es war so viel Wasser in der Piste, dass entschieden wurde, den Saisonstart mit dem Nachtskifahren abzusagen.

Der Saisonstart erfolgte am 21. Dezember - leider konnte nur die obere Sektion geöffnet werden. Der erhebliche Schneefall am 22. und 23. Dezember waren für die SEA ein Segen: Nach intensiver Präparation der Pisten konnte am 24. Dezember - rechtzeitig zu Weihnachten - der volle Betrieb auf allen Sektionen geöffnet werden. Und dies noch zu wunderbarem Wetter. Während der ganzen Weihnachts- und Neujahrszeit konnten unsere Gäste wunderbares Wetter und perfekte Pisten geniessen. In der ganzen Wintersaison konnten wir mehrheitlich von schönem Wetter profitieren. Der Schnee von Ende Dezember hat uns dabei einige Mal gerettet - es zeigt sich, dass der früh in der Saison fallende Schnee einfach länger und besser hält.

Das erste Nachtskifahren konnte trotz der speziellen Situation bereits am 21. Dezember stattfinden. Während 13. Wochenenden konnte das Nachskifahren, als einzigartiges Erlebnis, angeboten werden. Die dazu gehörende SEA Stuba wurde in der letzten Saison unter Mithilfe von vielen Freiwilligen durch die SEA betrieben.

Nach der Wintersaison war geplant, sofort mit den Aufräumarbeiten zu beginnen. Das wurde auch gemacht, bis uns das Wetter an Ostern 2025 einen Strich durch die Rechnung machte. Der viele Schnee und die Unmöglichkeit am Ostersonntag Arbeiten zu erledigen, haben die Aufräumarbeiten in der letzten Saison ziemlich verzögert.

Mit dem Beginn der Wintersaison hat auch der neue technische Leiter, Mario Burgener, seine Funktion bei der SEA aufgenommen. In der Sommersaison haben uns Benjamin Bayard und Fernando Bregy unterstützt, so dass überhaupt ein Betrieb möglich war. Herzlichen Dank an die beiden.

Der sehr gute Winter hat im Betriebsergebnis positive Spuren hinterlassen. Der Ertrag konnte auch dank dem «MagicPass» um ca. 60% gesteigert werden. Das ist sicher einer der höchsten Umsätze auf dem Transport seit Beginn der SEA. Klar ist, dass auch die Kosten steigen. Trotzdem: Insgesamt ein sehr erfreuliches Betriebsergebnis.

Die Kosten müssen in Zukunft weiter im Blick gehalten werden. Auch die Personalkosten steigen laufend. Es wird nicht einfacher, Freiwillige zu finden. Aber trotzdem versuchen wir im gesamten Verwaltungsrat, immer die richtigen Investitionen zu tätigen. Diese Investitionen sind wichtig, damit wir auch in Zukunft einen guten und sicheren Betrieb der Bahnen und Pisten sicherstellen können.

Wichtig ist auch immer wieder die grossartige Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie der Volontäre. Sei es beim Einsatz bei diversen Supportertagen, den grossen Einsätzen im Betrieb am Skilift oder an der Sesselbahn und beim Nachtskifahren.

Der gesamte Verwaltungsrat ist froh, mit so vielen motivierten Personen arbeiten zu können. Wir sind überzeugt die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Wir freuen uns jetzt schon auf die bevorstehende Wintersaison 2025 / 2026 - alle werden auch weiterhin ihr Bestes geben.

Ich freue mich, alle auf der Piste oder in der Gastronomie zu treffen.

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG

VR-Präsident


Jean-Claude Clausen

2 Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

- Jean-Claude Clausen, Rüttligen, Präsident
- Patrick Amacker, Eischoll, Vizepräsident
- Manfred Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Adrian Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Andy Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Christoph Brunner, Mitglied des Verwaltungsrates
- Romano Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
ab 1. Januar 2025
- Sarah Millius, Visp, Mitglied des Verwaltungsrates
- Dominik Gehrig, Mitglied des Verwaltungsrates
- Elmar Sterren, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Peter Wüthrich, Grosshöchstetten, Mitglied des Verwaltungsrates
- Frank Reiser, Rietheim, Mitglied des Verwaltungsrates

Revisionsstelle

APROA AG, Visp

Geschäftsjahr

1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

Geschäftsadresse

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG
Binnelackerstrasse 10, CH-3943 Eischoll
Tel. +41 (0)27 934 16 68

sportbahnen@eischoll.ch / www.eischoll.ch

Technischer Leiter

Sommer: Benjamin Bayard und Fernando Bregy, Eischoll
Ab Wintersaison: Mario Burgener, Visp

Betriebsleiter

Jean-Louis Sterren, Eischoll

Leitung Kasse

Rolf Wey, Eischoll

3 Jahresbericht

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Gönner und die freiwilligen Supporter. Ohne diese Unterstützung ist der Betrieb der Bahnen nur sehr schwer möglich. Speziell erwähnen möchten wir dabei:

- Die Supporter, Gewerbe Eischoll und Member / alle freiwilligen Helfer.
- Den Sponsoren.
- Das Team Egga: Peter Wüthrich und Team.
- Das Skischulteam rund um René Amacker - auch für die grosse Unterstützung rund um den Skibetrieb und die Beschneigung.
- Unser Personal, dem technischen Leiter und Stellvertreter sowie dem Betriebsleiter.
- Die Gemeinde / den Gemeinderat.
- Eischoll Tourismus (ET) und alle Vereine von Eischoll.
- Unsere Revisionsstelle, Firma APROA.
- Die Tourismus Investitions AG und die Mitglieder des Verwaltungsrates.
- Die Aktionäre, alle Gäste und die ganze Bevölkerung.
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Verwaltungsrat (VR), technischer Leiter und Betriebsleiter

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden 10 ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrates durchgeführt. Im Vordergrund standen die Themen Organisation des Betriebs, die Pistenpräparierung / -fahrzeuge, die Beschneigung und der Sommerbetrieb. Im Weiteren hat ein Kernteam des VR sich auch intensiv mit der zukünftigen Strategie auseinandergesetzt. Die Absprache mit dem technischen Leiter erfolgte laufend. Mit dem Betriebsleiter fanden situativ weitere Meetings mit einzelnen Verwaltungsräten statt.

Der Leiter Marketing und Tourismus ist ein Angestellter der SEA. Weil der VR-Präsident der SEA gleichzeitig auch als Präsident von Eischoll Tourismus fungiert, wurde eine wöchentliche Absprache institutionalisiert.

Daneben war die Absprache mit der Sportbahn Unterbäch sowie verschiedene Meetings im Rahmen der Oberwalliser und Walliser Bergbahnen von grosser Wichtigkeit.

SEA-Stubä

Die SEA-Stubä wurde im Winter 2024 / 2025 wiederum von der SEA selbständig betrieben. Unterstützt wurden wir dabei von vielen Freiwilligen (insbesondere aus den Reihen der kochenden Männer). Die Koordination und Verantwortung wurde von Patrick Amacker übernommen.

SEA-Park

Der SEA-Park erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und hat immer regen Zulauf. Der SEA-Park bleibt ein Publikumsmagnet, insbesondere für Familien mit Kindern. Die Kugelbahn wird weiterhin von Guido Bumann unterhalten.

Technischer Leiter

Mit dem Rücktritt von Hanspeter Amacker und Lukas Imboden als Stellvertreter wurde die SEA vor die Herausforderung gestellt, bereits für den Sommerbetrieb 2024 eine Lösung zu finden. Leider war dies nicht einfach. Viele Gespräche wurden geführt. Damit der Sommerbetrieb durchgeführt werden konnte, haben sich Benjamin Bayard und Fernando Bregy bereit erklärt, die technische Leitung temporär zu übernehmen.

Wie an der letzten GV bereits kommuniziert, haben wir für die technische Leitung ab dem Winter 2024 / 2025 eine gemeinsame Lösung gefunden - Mario Burgener ist der neue technische Leiter. Seine Erfahrung und Fachkompetenz sind sehr gross. Bei der Stellvertretung bestand trotzdem immer noch eine Herausforderung: Glücklicherweise hat sich unser Betriebsleiter Jean-Louis Sterren bereit erklärt, dies zu übernehmen. Sein Know-how über die Anlagen ist unbestritten und wir sind sehr froh, so eine Lösung gefunden zu haben.

Einen herzlichen Dank hier an Benjamin, Fernando, Mario und Jean-Louis für ihr enormes Engagement.

Betriebsleiter und Patrouilleur

Das Amt des Betriebsleiters und Patrouilleur wurde auch in dieser Saison von Jean-Louis Sterren übernommen. Als Stellvertreter amtierte Valentin Skoloski.

Angestellte

Die Anlagen wurden wiederum von Angestellten und von Freiwilligen bedient. Letztere waren hauptsächlich Personen im Ruhestand, welche täglich bis zu 2 Stationen bedienten. Die Situation bei den Freiwilligen wird schwieriger - Personen zu finden, die den verantwortungsvollen Job als Freiwillige an einer Station übernehmen, bleibt herausfordernd.

Bei der Kasse hatten wir eine gute Mischung zwischen Freiwilligen und Angestellten. Die Verantwortung für die Kasse hatte in diesem Jahr Rolf Wey, welcher gleichzeitig der Leiter «Marketing und Tourismus» ist.

Auch bei den Pisten konnten wir ein sehr gutes Team einsetzen. Unter der Führung von Andy Amacker haben Michel Amacker, Simon Vogler, Landolt Bayard, Jeannie Vogel, Martin Burgener und Dominik Gehrig uns immer wieder wunderbare Pisten beschert.

Die Sicherheit im Bereich der Pisten konnte jederzeit gewährleistet werden.

Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die Bewältigung der nicht immer einfachen Situationen.

Supporter

An vier offiziellen und sehr vielen inoffiziellen Supportertagen wurden wiederum unzählige Stunden geleistet. Zu den durchgeführten Arbeiten gehörten unter anderem: Gehänge montieren / demontieren, Kinderlift und Beschneigung bereitstellen, Revision der Schneekanonen, Pistenfahrzeuge vorbereiten, Bremstest Sesselbahn, Pisten und Trassenräumungen, Revisionsarbeiten am Skilift, Reparaturarbeiten an der Elektrik, Stauden schneiden und viele weitere Arbeiten.

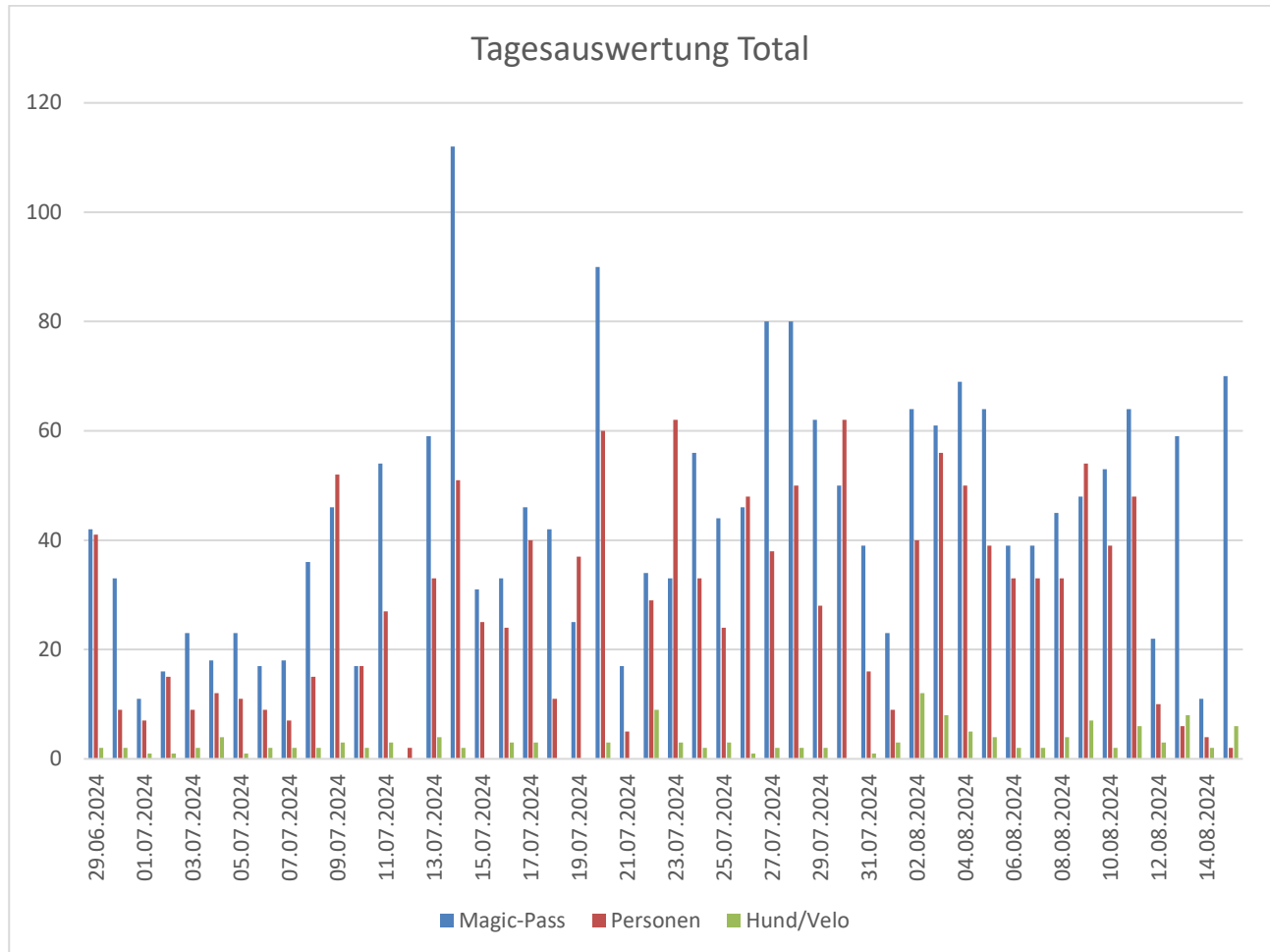
Wir sind froh, immer wieder auf die Unterstützung von unseren Supportern zählen zu können. Einige Personen sind immer wieder dabei - dass freut uns ausserordentlich. Speziell erwähnen möchte ich auch die VR-Mitglieder, den technischen Leiter und sein Stellvertreter, welche immer wieder zahlreiche Stunden für die Vorbereitung aufwenden.

Zu den Supportern zählen auch diejenigen, welche die SEA immer wieder finanziell unterstützen.

Generelles zum Betrieb

Sommersaison 2024

Der Betrieb der Sesselbahn wurde vom 29. Juni bis 15. August 2024 täglich zwischen 10:00 und 17:00 Uhr angeboten. Daneben konnten Gruppen auf Anmeldung zusätzlich fahren.



2024				2023						
Gesamttotal		Bergfahrt	Talfahrt	Total	Änd. in %		Bergfahrt	Talfahrt	Total	
	Magicpass	1414	650	2064		10.4	Magicpass	1355	515	1870
	Personen	1079	286	1365		-30.4	Personen	1432	530	1962
	Hunde	65	5	70		6.1	Hunde	61	5	66
	Velo	71	0	71		-1.4	Velo	72	0	72

Wintersaison 2024 / 2025

Die Vorbereitung der Saison lief sehr gut. Der Schreckmoment kam dann doch noch: In der Woche vor Saisonstart, genauer gesagt am Donnerstag kam der grosse Regen. Die Saisonöffnung mit dem Nachtskifahren am Freitag konnte nicht stattfinden - die Entscheidung war rasch gefallen: zu viel Wasser in der Piste. Eine Nacht Ruhe und Kälte musste helfen. Der Saisonstart am 21. Dezember konnte stattfinden, allerdings nur mit der oberen Sektion. Zum grossen Glück gab es am 22. und 23. Dezember sehr viel Schnee (davon konnten wir die ganze restliche Saison profitieren). Das Gesamtteam hat eine hervorragende Arbeit gemacht. So konnte ab dem 24. Dezember und damit rechtzeitig zum wichtigen Weihnachtsgeschäft, das ganze Gebiet öffnen. Und das bei perfekten Bedingungen. Sogar die Piste Biel konnte am 26.12. wieder in Betrieb genommen werden. Bis zum Ende der Weihnachts- und Neujahrszeit konnten wir meistens von sehr schönem Wetter und perfekten Verhältnissen und Pisten profitieren. Die wiederum überarbeitete und mit neuen Schneekanonen ausgerüstete Beschneigung hat zum perfekten Funktionieren beigetragen. Gerade am 2. Januar gab es einen kleinen Wetterumschwung - wiederum gab es Schnee. Das Neujahrsapéro am Abend, welches zusammen mit Eischoll Tourismus organisiert wurde, musste in der Scheune Dorfplatz stattfinden.

Am 27. Dezember musste beim Skilift eine Seilrolle ersetzt werden. Das führte dazu, dass der Skilift teilweise ausser Betrieb war. Auch am 1. Januar gab es wegen einem Bügel, welcher in das Umlenkrad gelangte, einen kleinen Unterbruch. Auch beim Sessellift gab es kleinere Unterbrüche: Wegen starken Windböen bis 75km/h und wegen Fehler bei der Steuerung (Reduktion Fussgänger).

Im Januar und Februar hatten wir mehrheitlich eine Schönwetterperiode. Dank dem Schnee vom Dezember und der Beschneigung konnte der Betrieb immer mit guten Verhältnissen aufrechterhalten werden. Am 10. März ging die Periode langsam zu Ende.

Leider hatten wir in dieser Saison mehr Unfälle zu beklagen. Sei es Unfälle am Kopf (Gehirnerschütterung), Schulter oder auch Knie. Auch der Helikopter der Air Zermatt musste zwischendurch in unserem Gebiet landen.

Das Nachtskifahren war in der abgelaufenen Saison perfekt. Bis auf den geplanten Saisonstart konnte das Nachtskifahren jedes Wochenende durchgeführt werden.

Am 18. März konnten wir unser Angestellten- und Helferessen durchführen. Das war ein sehr gelungener Anlass.

Traditionell war der offizielle Saisonabschluss am 19. März. Schon am nächsten Tag haben Unterstützer und Mitglieder des VR mit den Aufräumarbeiten begonnen. Die Gehänge beim Skilift wurden abgebaut, die Rollenbatterien geschmiert und viele weitere Aufgaben erledigt. Eigentlich hätten die Aufgaben bis Ende März mehrheitlich abgeschlossen sein sollen. Aber dann kam Ostern ...



Die Aufräumarbeiten konnten dank der Flexibilität der VR-Kollegen mit etwas Verzögerung dann doch noch abgeschlossen werden.

Die Gäste haben sich erfreulicherweise mehrheitlich sehr lobend über den Betrieb und unser Engagement geäußert.

Pistenfahrzeuge

Die Pistenfahrzeuge sind für uns sehr wichtig. Die Fahrzeuge wurden viel genutzt. Ausfälle und Reparaturen gehören dazu. Die Reparaturen mussten auch in der vergangenen Saison oft in der Nacht und bei teilweise schlechten Bedingungen durchgeführt werden. Das ganze Team verdient unseren Respekt für seine Arbeit. Zudem hatten wir grosse Unterstützung der Kässbohrer-Mechaniker.

Das eingesetzte Pistenfahrzeug, der PB600, erwies sich wiederum als gute Investition. Auch wenn wir zwischendurch Ausfälle hatten, sind wir überzeugt, längerfristig einen positiven Effekt bei den Fahrzeugkosten zu erreichen. Der PB300 läuft als Solomaschine mehr oder weniger problemlos. Trotz des Servicevertrags mit Kässbohrer, wird der Grossteil der Arbeiten nach wie vor vom «Schrauberteam», unter der Leitung von Andy Amacker, durchgeführt.

Sponsoring

Alle Sponsoren haben ihre vertraglichen Leistungen erbracht. Bereits konnten einige Verträge erneuert werden. Herzlichen Dank all den Unterstützern. Das Sponsoring ist für die Sportbahnen ein wichtiger Pfeiler bei der Deckung der Betriebskosten. Neue Sponsoringpartner sind stets willkommen und können sich an den Verwaltungsrat der SEA wenden.

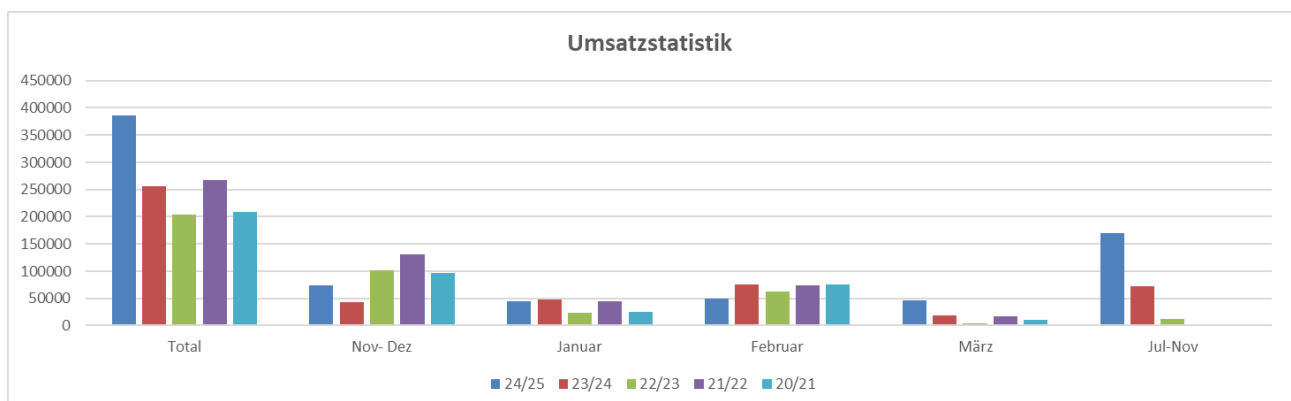
Marketing

Auch im vergangenen Geschäftsjahr wurden von der Marketing-Verantwortlichen einige Facebook-Kampagnen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Nachtskifahren, durchgeführt. Sichtbar war wiederum das grosse Werbeplakat bei der Talstation der Luftseilbahn Raron – Eischoll und die LED-Werbung beim Bahnhof Visp. Da haben wir einen sehr guten Rücklauf erhalten.

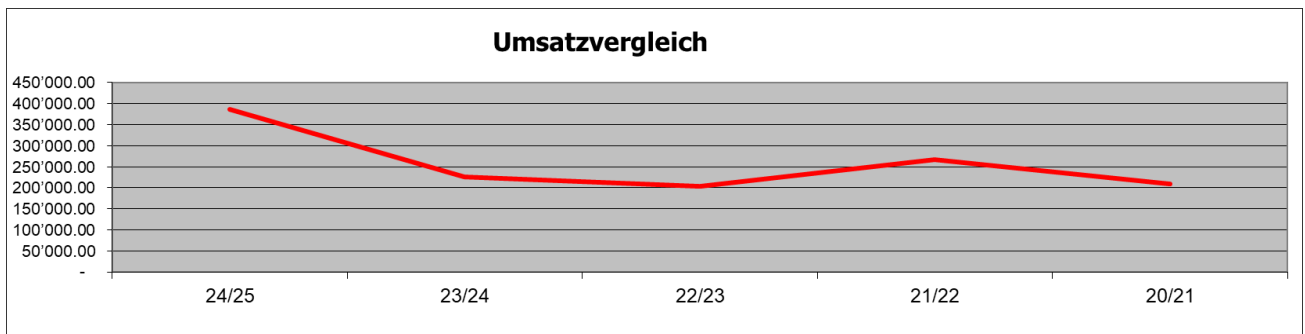
Generell gilt immer noch, dass die beste Werbung die Mund-zu-Mund Propaganda ist.

Verkauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die Gesamtumsätze im Vergleich zu den Vorjahren. Sie können von den Zahlen minimal von der Buchhaltung abweichen.



In den Zahlen Juli bis November sind ab der Saison 2024 / 2025 der Sommerumsatz und die Vorauszahlungen «MagicPass» enthalten.



Leider fanden auch in der vergangenen Saison keine Lager mehr in unserem Gebiet statt.

Schneeanlagen

Der Unterhalt der Schneekanonen wurde von Patrick Amacker und seinem Team zusammen mit Supportern durchgeführt. Des Weiteren kümmerten sie sich um den Ausbau der Beschneiungsanlagen. Mit der grossartigen Unterstützung der Tourismus Investitions AG konnten neue Schneekanonen beschafft werden. Herzlichen Dank an Jörg, René und Christoph für ihre grosse Arbeit bei den Vorbereitungsarbeiten zur Benutzung der neuen Kanonen.

Die Beschneigung ist ein Knochenjob - wir sind sehr dankbar, dass Patrick dies perfekt orchestriert und ausführt. Wie wichtig diese künstliche Beschneigung ist, auch wenn wir doch sehr zufrieden mit dem natürlichen Schnee sind, wird uns immer wieder vor Augen geführt.

Anlagen

Der Betrieb der Anlagen der neuen Sesselbahn und des Skilifts verlief mehrheitlich ohne grössere Ausfälle. Die Kontroll- und Wartungsarbeiten wurden zum grossen Teil direkt nach der Saison durch die Angestellten der SEA und dem technischen Leiter durchgeführt.

Die restlichen Arbeiten wurden während des Jahres auf allen Anlagen ausgeführt, meist an den Supportertagen.

Sesselbahn

Die normalen Instandhaltungsarbeiten, wie das Verschieben der Sessel, Kontrolle der Bremsen und des Hydraulikaggregates, wurden vom technischen Leiter und seinem Stellvertreter durchgeführt.

Probleme, welche zu temporären Ausfällen geführt haben, waren einerseits Wind (Windböen von bis zu 75km/h) und andererseits, technische Probleme bei der Funktion für die Geschwindigkeitsreduktion «Fussgänger». Für letzteres gab es zuerst eine temporäre Lösung, bis das Problem am 4. Februar ganz behoben werden konnte.

Am 19. Februar konnte dann endlich auch der erforderliche Bremstest bei der Anlage durchgeführt werden.

Skilift

Beim Skilift hatten wir zu Beginn der Saison mit einer defekten Seilrolle zu kämpfen. Auch später in der Saison gab es Zwischenfälle mit den Seilrollen. Das zeigt, dass die Anlagen halt schon etwas älter sind. Einen kleinen Unterbruch hat das Überspringen eines Bügels bei der Umlenkstation provoziert. Zudem hatten wir leider mit dem Einziehen der Bügel immer wieder unsere Probleme.

Dank dem Einsatz des technischen Leiters und insbesondere auch dem Stellvertreter konnten die Schäden jeweils rasch repariert werden.

Weitere grössere Ausfälle mussten wir trotz des Alters der Anlage nicht beklagen.

Nach der Saison wurden alle Gehänge demontiert und in der Talstation für den Sommer eingelagert. Viele notwendige Wartungsarbeiten an der Strecke wurden nach der Saison erledigt.

Schlepplift Strygge

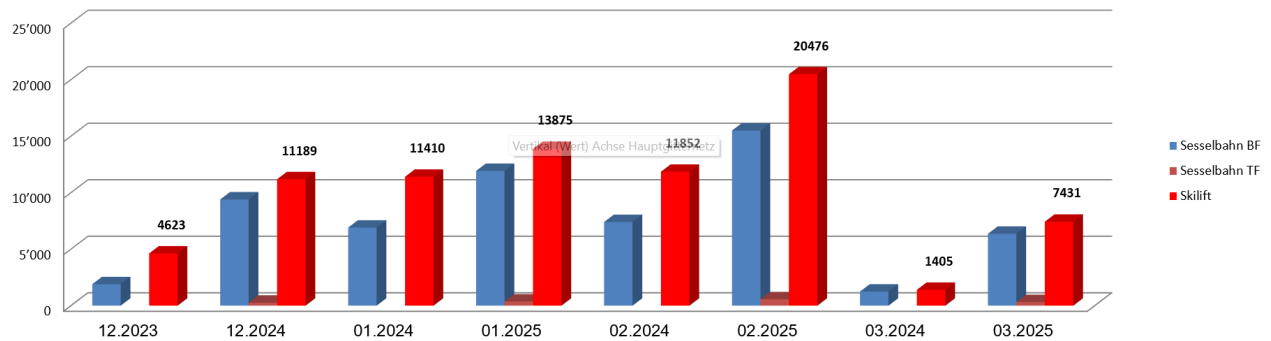
Der Schlepplift wurde im Herbst montiert. Die neue Steuerung bewährt sich immer noch, es kam zu keinen Störungen.

Im Frühling wurde der Schlepplift wieder abgebaut und eingelagert.

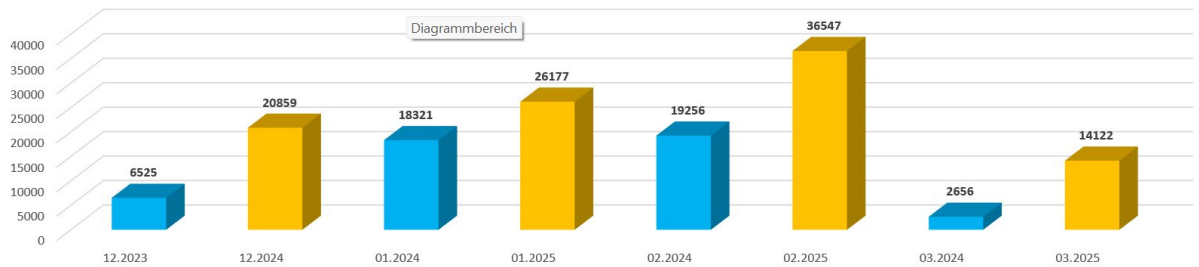
Durchgangszahlen

Auf den nachfolgenden Grafiken sind die Durchgangszahlen pro Lift im Vergleich zum Vorjahr aufgeführt.

Beförderungszahlen

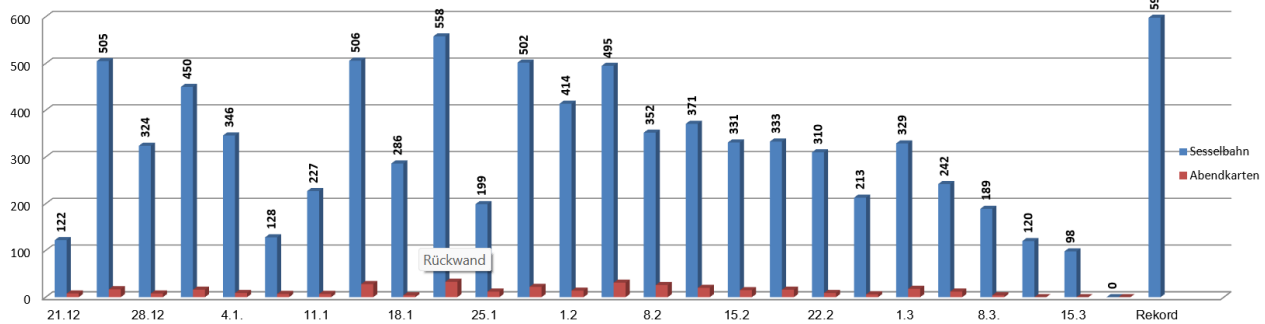


Total Beförderungen - Vergleich zu Vorjahr

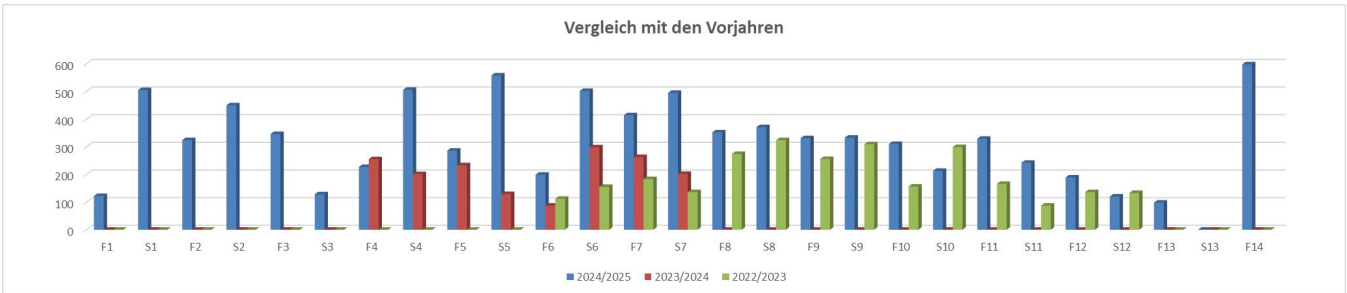


Das Nachtskifahren war in der vergangenen Saison sehr erfolgreich. Die nachfolgende Grafik zeigt die Beförderungszahlen pro Wochenende.

Beförderungszahlen



Hier der Vergleich mit den Vorjahren:



Marketing und Tourismus

Rolf Wey ist bei der SEA angestellt. Seine Haupttätigkeit ist aber in einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde bzw. Eischoll Tourismus ausserhalb der SEA geregelt. Eine regelmässige Absprache ist institutionalisiert (auch zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer). Die von ihm im wesentlichen umgesetzten Arbeiten waren wie folgt:

- ET Administration und Kasse
- Teamleiter SEA Kasse
- Planung Sommer
- Social Media Konzept und Präsenz
- Webseite
- Umsetzung neues Office Eischoll Tourismus



- Massnahmen Kurtaxen Kontrolle
- Wanderwege Instandsetzung und Ersatz der Beschilderung
- Projekte Zusammenarbeit Turtmantal-Tourismus, Unterbäch Tourismus und Moosalregion
- Erneuerung Bike-Trails
- Erarbeitung Merchandise-Produkte für Eischoll und Sportbahnen Eischoll
- Entwicklung und Umsetzung interaktiver Abenteuer-Trail mit "Tschorli" als Maskottchen

Für den Jahresbericht
Verwaltungsrat und technischer Leiter

4 Jahresrechnung 2024 / 2025

4.1 Bilanz per 30.6.2025

AKTIVEN	30.06.2025		30.06.2024	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Kassa	1'275.75		1'711.35	
PostFinance 30-651395-9	964.42		60'299.52	
Raiffeisenbank KK 728682.03	131'557.41		29'390.01	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	52'419.63		47'408.50	
Sonstige Forderungen	0.00		14'246.78	
Wertberichtigungen Forderungen	-800.00		-800.00	
Vorräte	0.00		3'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'155.00		36'800.80	
	200'572.21	50.9	192'056.96	47.6
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	5'200.00		5'200.00	
Maschinen, Apparate	1'000.00		1'500.00	
Mobiliar, Einrichtungen	15'500.00		20'700.00	
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00		1.00	
Fahrzeuge	1.00		1.00	
Werkzeuge, Geräte	1.00		1.00	
Skilift, Beschneiungsanlagen	52'000.00		64'800.00	
Pisten und Sicherheit	1.00		1.00	
Geschäftsliegenschaften	34'000.00		34'000.00	
Boden	85'530.00		85'530.00	
	193'234.00	49.1	211'734.00	52.4
TOTAL AKTIVEN	393'806.21	100.0	403'790.96	100.0

PASSIVEN	30.06.2025		30.06.2024	
	CHF	%	CHF	%
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen & Leistungen	2'276.75		17'051.95	
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	48'317.55		62'687.20	
Eidg. Steuerverwaltung (MWST-Abr.)	12'392.75		3'057.15	
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'460.00		39'840.00	
	85'447.05	21.7	122'636.30	30.4
Eigenkapital				
Aktienkapital	100'012.00		100'012.00	
Gesetzliche Kapitalreserve	113'852.08		113'852.08	
Gesetzliche Gewinnreserve	8'100.00		8'100.00	
Gewinnvortrag	59'190.58		118'408.50	
Jahresgewinn / -verlust	27'204.50		-59'217.92	
	308'359.16	78.3	281'154.66	69.6
TOTAL PASSIVEN	393'806.21	100.0	403'790.96	100.0

4.2 Erfolgsrechnung per 30.6.2025

	01.07.24 - 30.06.25		01.07.23 - 30.06.24	
	CHF	%	CHF	%
Betrieblicher Ertrag				
Ertrag Personenverkehr	375'347.02		225'292.05	
Ertrag Subventionen und Erlasse Gemeinde	97'269.72		92'730.48	
Ertrag Sponsoring	11'647.45		11'019.10	
Sonstiger Ertrag	3'469.00		10'194.45	
Vorsteuerkürzung	-6'341.40		-6'009.60	
Veränderung Wertberichtigungen	0.00		-800.00	
BETRIEBLICHER ERTRAG	481'391.79	100.0	332'426.48	100.0
Aufwand für Material und Dienstleistungen				
Aufwand Personenverkehr	-13'400.15		-9'037.50	
Sonstiger Aufwand	0.00		-1'405.10	
Aufwand für Drittleistungen	-114.30		0.00	
	-13'514.45	-2.8	-10'442.60	-3.1
BRUTTOERGEBNIS 1	467'877.34	97.2	321'983.88	96.9
Personalaufwand				
Lohnaufwand Betrieb	-39'698.35		-38'291.50	
Sozialversicherungsaufwand Betrieb	-10'177.75		-9'199.95	
Übriger Personalaufwand Betrieb	-2'328.70		-10'795.15	
Temporäre Arbeitnehmer	-96'928.29		-69'639.65	
	-149'133.09	-31.0	-127'926.25	-38.5
BRUTTOERGEBNIS 2	318'744.25	66.2	194'057.63	58.4
Betriebsaufwand				
Fremdmieten	-12'025.90		-12'025.90	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-33'957.23		-23'268.20	
Miete Maschinen und Mobilien	0.00		-11'500.00	
Fahrzeugaufwand	-91'538.53		-101'264.06	
Sachversicherungen	-24'074.10		-23'115.20	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-6'052.25		-3'208.20	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-47'463.65		-42'834.55	
	-215'111.66	-44.7	-217'216.11	-65.4
Verwaltungsaufwand				
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	-30.00		-100.25	
Telefon, Internet, Porti	-1'101.85		-1'209.66	
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-4'306.05		-3'302.53	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-1'000.00		-1'000.00	
Übriger Verwaltungsaufwand	-942.70		-625.80	
Informatikaufwand	-3'985.10		-4'654.80	
	-11'365.70	-2.4	-10'893.04	-3.3

	<u>01.07.24 - 30.06.25</u>		<u>01.07.23 - 30.06.24</u>	
	CHF	%	CHF	%
Werbeaufwand				
Werbeaufwand	-8'998.66		-6'271.34	
	-8'998.66	-1.9	-6'271.34	-1.9
EBITDA	83'268.23	17.3	-40'322.86	-12.2
Abschreibungen				
Abschreibungen	-58'173.39		-21'759.17	
	-58'173.39	-12.1	-21'759.17	-6.5
EBIT	25'094.84	5.2	-62'082.03	-18.7
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	-2'174.09		-1'323.69	
Finanzertrag	7.80		7.80	
	-2'166.29	-0.5	-1'315.89	-0.4
EBT	22'928.55	4.8	-63'397.92	-19.1
Betrieblicher Nebenerfolg				
Ertrag Stübli	3'177.45		2'080.00	
Aufwand Stübli	-771.50		0.00	
Ertrag Eischoll Tourismus	38'221.10		17'869.30	
Aufwand Eischoll Tourismus	-38'221.10		-17'869.30	
	2'405.95	0.5	2'080.00	0.6
Ausserordentlicher Erfolg				
Steuererlass 2020 & 2021	0.00		3'400.00	
Steuererlass 2022 & 2023	3'210.00		0.00	
	3'210.00	0.7	3'400.00	1.0
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	28'544.50	6.0	-57'917.92	-17.4
Direkte Steuern				
Direkte Steuern	-1'340.00		-1'300.00	
	-1'340.00	-0.3	-1'300.00	-0.4
JAHRESGEWINN / -VERLUST	27'204.50	5.7	-59'217.92	-17.8

4.3 Verwendung des Bilanzgewinns per 30.6.2025

	<u>30.06.2025</u>	<u>30.06.2024</u>
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	59'190.58	118'408.50
Jahresgewinn / -verlust	<u>27'204.50</u>	<u>-59'217.92</u>
Bilanzgewinn	86'395.08	59'190.58
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	<u>-1'400.00</u>	<u>0.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	84'995.08	59'190.58

4.4 Anhang zur Jahresrechnung per 30.6.2025

	<u>30.06.2025</u>	<u>30.06.2024</u>
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).		
Die Abschreibungen wurden im Berichtsjahr erhöht.		
2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.		
3. Erläuterungen zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.	3'210.00	3'400.00
4. Beteiligungen		
Keine Beteiligungen	0.00	0.00
5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien		
Einwohnergemeinde Eischoll (sonstige Forderungen)	0.00	6'994.00
Bürgergemeinde Eischoll (Forderungen aus L & L)	42'514.83	39'106.80
6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven		
Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00
7. Sonstige Angaben		
7.1 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen		
Mietverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:		
Tourismus-Investitions AG, Eischoll	84'181.30	96'207.20
7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
BVG Sammelstiftung Matterhorn	0.00	1'050.00
7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven		
Keine Sicherheiten	0.00	0.00
8. Eventualverbindlichkeiten		
Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00
9. Anzahl Mitarbeiter		
Anzahl der durchschn. Vollzeitstellen im Berichtsjahr.	<10	<10
10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024/25 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

4.5 Investitions- und Abschreibungstabelle per 30.6.2025

Bezeichnung	Buchwert per 01.07.2024 CHF	Zugänge / Abgänge CHF	Wert vor Abschreibungen CHF	Sofort- Abschreibungen CHF	Ordentliche Abschreibungen CHF	Buchwert per 30.06.2025 CHF
Finanzanlagen	5'200.00	0.00	5'200.00	0.00	0.00	5'200.00
Maschinen, Apparate	1'500.00	669.95	2'169.95	669.95	500.00	1'000.00
Mobiliar, Einrichtungen	20'700.00	0.00	20'700.00	0.00	5'200.00	15'500.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Werkzeuge, Geräte	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Skilift, Beschneiungsanlagen	64'800.00	11'549.04	76'349.04	11'549.04	12'800.00	52'000.00
Pisten und Sicherheit	1.00	27'454.40	27'455.40	27'454.40	0.00	1.00
Geschäftsliegenschaften	34'000.00	0.00	34'000.00	0.00	0.00	34'000.00
Boden	85'530.00	0.00	85'530.00	0.00	0.00	85'530.00
	211'734.00	39'673.39	251'407.39	39'673.39	18'500.00	193'234.00

5 Bericht der Revisionsstelle 2024 / 2025

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG, Eischoll

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG für das am 30. Juni 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 11. September 2025

K:\Kunden\2167\PR\GJ2024_25\RB_2024_25.docx

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



ppa. Rebecca Kormann
dipl. Treuhandexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2024/2025 des Kunden

6 Ausblick Geschäftsjahr 2025 / 2026

Wir freuen uns auf die kommende Sommer- und Wintersaison. Der «MagicPass» hilft uns, weiter neue Gäste anzulocken. Erfreulicherweise wird im neuen Geschäftsjahr auch die Gruppenunterkunft Metjen wieder betrieben, was uns ebenfalls neue Gäste bringen sollte. Bei der Skischule wird es eine gewisse Veränderung geben: René und Michelin haben die Leitung nun an Amélia abgegeben - wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die SEA ist im Projekt «Innotour» integriert. Das Projekt beinhaltet eine Strategieentwicklung zum Thema «nachhaltige Lösung für Bergbahnen». Basis der Erarbeitung ist eine, bei der Hochschule Luzern, erarbeitete Datenbank. 10 Bergbahnen sind beteiligt. Dabei betrifft es nicht nur die Bahn, sondern auch den Tourismus und die Gemeinde per se. Das Projekt wird grossenteils vom Bund (SECO) finanziert. Das ist aus Sicht des VR interessant und bietet die Chance, dass wir, der Tourismus und die Gemeinde Nutzen daraus ziehen können.

Im Gespräch mit den verschiedenen Akteuren suchen wir nach Möglichkeiten mehr Personen aus Turtmann, Ergisch, Unter- und Oberems in unser Gebiet zu locken. Im neuen Geschäftsjahr ist die Investitionsplanung ein wichtiges Thema: Die neuen Vorschriften des Bundesamts für Verkehr und des IKSS verursachen Kosten. Dies betrifft insbesondere den Skilift, bei welchem die Steuerung und der Motor ausgetauscht werden muss. Im Weiteren ist auch die Zusammenarbeit mit Unterbäch ein Thema: Einerseits wollen wir in verschiedenen Gebieten eine Zusammenarbeit anstreben und andererseits auch Synergien nutzen. Auch die Vereinbarung in Bezug auf den Ausgleich muss nun definitiv bereinigt werden.

Alles in allem schauen wir positiv auf das nächste Geschäftsjahr.

6.1 Sommersaison 2025

Die Sommersaison beginnt am 28. Juni 2025 und dauert bis zum 17. August 2025. Der Sessellift ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr in Betrieb. In der Sommersaison gilt ebenfalls der «MagicPass».

6.2 Beschneigung

Für die nächste Saison sind weitere Anpassungen geplant. So sollen neue Infrastrukturelemente in der Beschneigung beschafft werden. Der Ausbau wird weiterhin in mehreren Etappen, d.h. über Jahre realisiert.

6.3 Wintersaison 2025 / 2026

Die geplanten Saisonzeiten sind vom 20. Dezember 2025 - 19. März 2026. Auch geplant ist wieder das beliebte Nachtskifahren ab 19. Dezember 2025, immer Freitag- und Samstagabend von 18:30 bis 21:30 Uhr.

6.4 Tarifstruktur

Die Tages- und Mehrtageskarten sind nur in Eischoll und Unterbäch gültig. Die Preise werden nicht erhöht. Das Nachtskifahren ist beim «MagicPass» inkludiert.

Der Verwaltungsrat prüft bei den Tarifen weitere Möglichkeiten für die Zukunft.

6.5 Werbung und Events

Geplant sind wiederum einige Werbemassnahmen. Bezüglich Events kann momentan noch keine Aussage gemacht werden.